

Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 247

Datum: 18.06. – 20.06.2010

Ort / Zielgebiet: Fränkische Schweiz / G09

Lili: Otto

Teilnehmer:

Franz, Harald, Claudia, Monika u. Gerhard, Jochen u. Christiane D., Otto u. Rosemarie (als Gast)

Anreise am 18.06.: Moni, Gerhard, Claudia und Harald per Auto, Franz per Bahn/Bus, Jochen u. Christiane nach einigen Problemen mit der Bahn nach Frankfurt, von dort mit Otto u. Rosemarie per Auto.

Ankunft aller IDIs pünktlich.

Übernachtung / Verpflegung: Ü. 2 mal im Gasthof zur Post, Baltasar-Neumann-Str.10, 91327 Gößweinstein. Gutbürgerlicher Familienbetrieb mit sehr ordentlichem Preis/Leistungsverhältnis; Essen nach Art des Hauses gut.

Wetter: An beiden Tagen schönes, kühles Idealwanderwetter.

Route: 1.Tag (19.06.): Gößweinstein-Hühnerloh-Kreuzkapelle-Sommerrodelbahn am Schöngrundsee-Burg Pottenstein-Ort Pottenstein.

Dort Mittagessen im Brauereigasthot Mager. Einheimisch gute und reichliche Kost zu Preisen, bei denen man wie Gott in Franken leben könnte.

Weiter durchs Puttlachtal (herrlicher Weg entlang steiler Felswände) – Felsendorf Tüchersfeld-zurück hinauf nach Gößweinstein. Ca. 16-17 km.

2.Tag: Burg Gößweinstein (leider noch geschlossen)-Leutzdorf-Burg Gailenreuth (da zu früh---vorbei..) - Höhenweg nach Muggendorf.

Dort Mittagessen im Gasthof Kohlmannsgarten (sehr flotte und kundenfreundliche Bedienung).

Fahrt mit der Nostalgie-Dampfeisenbahn zurück nach Behringersmühle - über die Stempfermühle Steilaufstieg zurück nach Gößweinstein. Ca. 12-13 km.

Die berühmte Wallfahrts-Dreifaltigkeitsbasilika Baltasar Neumann's haben die IDIs je nach Zeit und Laune individuell besichtigt.

Bewertung: alle waren fröhlich und von den Wanderwegen und der Gegend sehr angetan. Auch Rosemarie hat sich ein schönes „Damenprogramm“ gemacht. Krankheits- und konditionsbedingt schwächelte der Leader, hofft aber, dass dies vorübergehend war.



Gesamtbewertung der Beteiligten und der Lilis:

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Leider wurden einige schöne Gags inzwischen „veralzheimert“.

Empfehlung: Papier und Kuli mitnehmen und festhalten.